

100 P FLEGEZEITUNG

Feb-März 2019



Jubiläumsausgabe | Mitarbeiter und Klienten Ausflüge | Weiterbildungen

BRAMBOR

PFLEGEDIENSTLEISTUNGEN

Häusliche Krankenpflege • Tagespflege • Kurzzeitpflege • Betreutes Wohnen



Pflegezeitung wird 100
Rückblick aus vielen Ausgaben

2



Tagespflege „Sonnenterrassen“
Auszug aus den ersten Tagen und
Informationsveranstaltungen

9



Mitarbeiter-Weihnachtsfeier
Landhotel Sonnenhof in Ossig

12



Weihnachtszeit bei den Klienten
Ausflüge, Weihnachtsfeiern und Spenden

16



Bramborianer auf Weiterbildung!

24

Alle Informationen und Angebote rund um Betreuungs- und Pflegemöglichkeiten finden Sie in unserer Firmenbroschüre!

Auch online sind wir vertreten:

Unter **www.brambor.com** finden Sie immer aktuelle Themen. Möchten Sie unseren Newsletter erhalten? Sie können ihn auf unserer Webseite schnell, einfach & kostenlos abonnieren.

Haben Sie einen Facebook-Account? Schön, wir auch! Über Ihren Besuch und ein „Gefällt mir“, sowie ein Abonnieren unserer Facebook-Seite würden wir uns sehr freuen!

IMPRESSUM

Herausgeber:

Brambor
Pflegedienstleistungen GmbH
Rüderstraße 18
04741 Roßwein
034322 400 0
marketing@brambor.com
www.brambor.com

Verantwortlich für den Inhalt:
Benjamin Brambor

Redaktion:

Anne Eichhorn, Benjamin Brambor, Cornelia Brambor

Text, Layout, Satz:

Anne Eichhorn

Fotos:

Anne Eichhorn, Mitarbeiter und s. Quellennachweise

Druck:

Saxoprint GmbH
Enderstraße 92 C
01277 Dresden
www.saxoprint.de

Rechte und Nachdruck:

Alle veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die mit dem Namen des Verfassers

gekennzeichneten Beiträge geben die Auffassung der Autoren wieder und nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr. Nachdrucke sind nur mit Einwilligung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



Benjamin Brambor
Prokurist

Liebe Leserinnen,
Liebe Leser,

ich heiÙe Sie herzlich Willkommen und beglückwünsche Sie. Jetzt in diesem Moment halten Sie die 100. Ausgabe unseres Firmenmagazins in der Hand. Voller Stolz haben wir auf einigen extra Seiten einen Rückblick aus hundert Zeitungen zusammengestellt.

Außerdem berichten wir über die Weihnachtszeit unserer Bramborianer und Klienten in den einzelnen Pflegeeinrichtungen, Ausflüge und Spendenaktionen. Vor ein paar Tagen erkundeten rund 50 MitarbeiterInnen die Roßweiner Umgebung zu unserer Winterwanderung.

Auch Sicherheit und Digitalisierung wird bei uns groß geschrieben. Lesen Sie auf den folgenden Seiten einen Bericht über unsere Weiterbildung zum Thema Brandschutz und Hygiene, sowie die Umrüstung unserer Mobiltelefone.

Bleiben Sie gesund und uns als Leser treu!

*Zusammenkommen ist ein Beginn,
zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
zusammenarbeiten ist ein Erfolg.*

Henry Ford



Liebe Leserinnen,
Liebe Leser,

die diesmalige Ausgabe ist etwas ganz Besonderes. In einer exklusiven Haptik haben wir die 100. Ausgabe mit einer glänzenden Cellophanierung bedrucken lassen.

Auf 28 Seiten informieren wir Sie wieder über Mitarbeiterexkursionen, Weihnachtsfeiern und Neuigkeiten rund um die Tagespflege „Sonnenter-

rassen“ und viele weitere interessante Neuigkeiten.

Haben Sie Anregungen oder Themenwünsche? Gestalten Sie aktiv unsere Pflegezeitung mit und schreiben Sie mir an marketing@brambor.com lassen.

Viel Spaß beim Lesen unserer aktuellen Ausgabe des Firmenmagazins.

Anne Eichhorn
Marketing Managerin



PFLEGEZEITUNG WIRD 100

WAS HABEN 1 | 100 | 1929 | 1325120 GEMEINSAM?

ROSSWEIN

Wahnsinn - 100. Gleich zu Beginn des Jahres gibt es für alle LeserInnen eine Jubiläumsausgabe. Überwältigt, wie stark sich dieses Medium als Informationsträger etabliert hat und einen festen Bestandteil in der Firmenphilosophie einnimmt, blicken wir auf den Ursprung zurück.

entn und Freunde verteilt.

das Projekt der Pflegezeitung mit involviert und eine große Stütze.

Die Idee, eine eigene Firmenzeitschrift zu konzipieren, kam von Thomas Brambor, dem ältesten Sohn von Pflegedienstchefin Cornelia Brambor. In Eigenregie und mit Unterstützung von Uwe Hachmann, schrieben und designten sie die ersten Zeitungen. Die Texte wurden im Vergleich zu heute per Hand abgetippt, Bilder herausgesucht und eingescannt. Auf dem großen Tisch stapelten sie die gedruckten A4-Seiten, sortierten und banden die Exemplare mit einer blauen, wiedererkennbaren Klemmschiene fest. "Eingepannt" waren oftmals Freunde und Familie, sodass auch Oma Monika Kubny tatkräftig mithalf. Seit 2002 ist auch der heutige Juniorchef Benjamin Brambor in



Bis heute hat sich die Zeitung immer weiter entwickelt und ist ein beliebtes sowie gern gelesenes Firmenmagazin. In den damaligen Anfängen informierten die Autoren aufgrund des noch kleineren Interessentenkreises von eher privaten Erlebnissen, wie Hobbys, Urlaubsreisen durch die Welt und (Geburtstags-) Feiern der Geschäftsleitung und Mitarbeitern - kurzum, sehr individuell, wie auch der Slogan des



Tischdrucker oben
Farblaserdrucker unten

Pflegedienstes auf eine individuelle Leitlinie assoziiert/basiert.

Mit dem Wachstum des Brambor Teams, wurden die Themen allgemeiner, aber weiterhin authentisch gehalten. Heute dominieren Pflegealltag, Ausflüge der Klienten und Mitarbeiter, gemeinsame Kooperationen, wichtige unternehmensspezifische, gesetzliche Informationen und Regularien die Zeitung.

Auch das Design nimmt eine deutliche erkennbare Entwicklung: In mühseliger Handarbeit wurden bis 2008 alle Zeitung geschient. Der Seitenumfang verzeichnete von anfangs sieben Seiten bereits 2009 rund 20 Seiten. Damit die Qualität der Pflegezeitung aufgrund der gestiegenen Leserschaft und Auflagengröße von 100 auf 440 gedruckten Zeitungen pro Ausgabe nicht leidet, wurde der Druck schließlich an eine kleine Rochlitzer Druckerei ausgelagert und nach der Fertigstellung der Exemplare, persönlich durch Benjamin Brambor in Kisten abgeholt.

Seit 2015 werden aller zwei bis drei Monate über 1500 Zeitungen pro Ausgabe in die Hauptgeschäftsstelle der Villa "Zum

Rüderpark" nach Roßwein geliefert. Mittlerweile ist die Anzahl der Exemplare nochmals um 62,5 Prozent gestiegen und wird in einer Dresdner Großdruckerei auf "Papier gebracht" und versendet.

Grafisch unterzog sich die Zeitung mit der Auslagerung des Drucks ebenfalls einem Wandel:

- Bilder und Text sind anders angeordnet.
- Das Softwaretool Corel Draw wird durch die Adobe Serie, insbesondere InDesign für Text und Satz und Photoshop für Bildbearbeitung ersetzt.
- Die Spiegelreflexkamera löst die normale Filmkamera ab.
- Das Layout ist dank Corporate Design Richtlinien in Schrift, Farbe, Logo und Anordnung definiert und wird zeitgemäß angepasst.

Das Korrekturlesen und letzte Wort über die verfassten Texte und Inhalte, obliegen der Geschäftsleitung, um Cornelia und Benjamin Brambor. Danach unterzieht sich das Magazin dem Feinschliff und wird schließlich in den Druck gegeben.

In der Zwischenzeit werden durch das Büromanagement Verteilerlisten vorbereitet, damit die Zei-

tung bei Eintreffen in die Villa „Zum Rüderpark“ sofort an über 1400 Leser in Döbeln, Roßwein, Waldheim, Hartha und überregional durch unsere fleißigen Bramborianer persönlich verteilt werden können. Ausgestellen sind neben den Geschäftsstellen auch Kooperationspartner, Arztpraxen, Krankenkassen und öffentliche Einrichtungen.

Neben dem Printmedium, ist auf der Firmenwebsite des Pflegedienstes das Magazin auch digital verfügbar. Per Mausclick kann jede Zeitung in voller Bildschirmgröße auf Handy, Tablet oder PC betrachtet und sogar mit einem Blättereffekt gelesen werden.

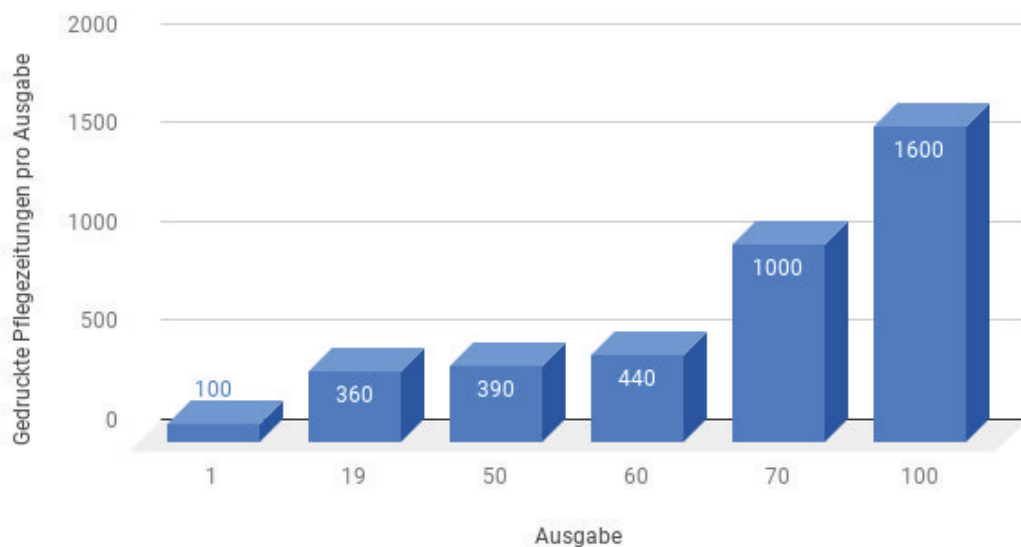
An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen treuen Leserinnen und Lesern und freuen uns auf weitere Ausgaben, gern auch mit interessanten Themen, die sie sich wünschen. Schreiben Sie uns einfach und gestalten Sie die Pflegezeitung mit!

Auf den folgenden Seiten haben wir als Highlight einzelne Schlagzeilen und Berichte, sowie interessante Kennzahlen aus 100 Ausgaben zusammengestellt. Wir wünschen viel Freude dabei.



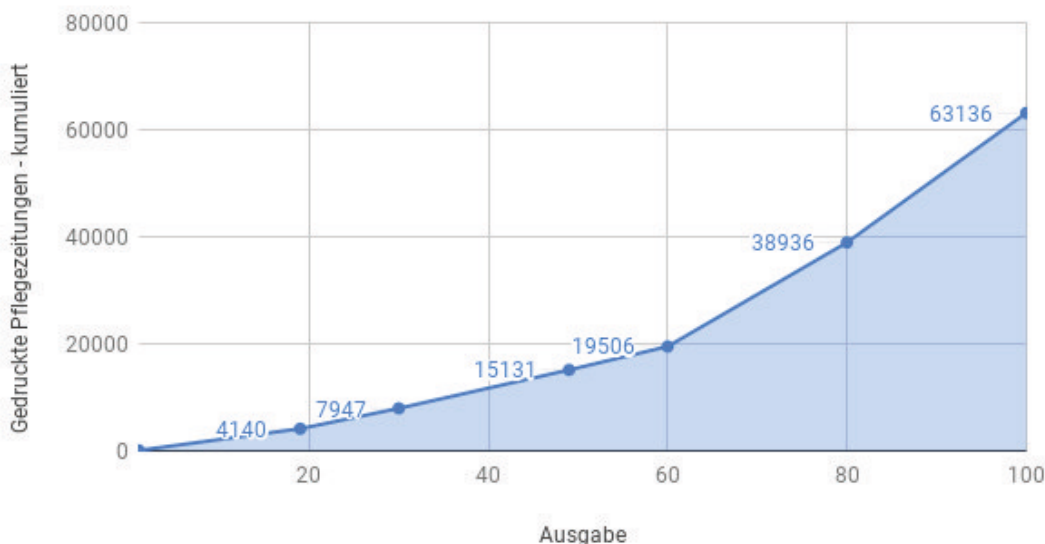
Individuell und abwechslungsreich präsentiert die Brambor Pflegedienstleistungem GmbH sein eigenes Firmenmagazin - ein absolutes Alleinstellungsmerkmal in der Region!

Entwicklung der Anzahl der Druckexemplare pro Ausgabe



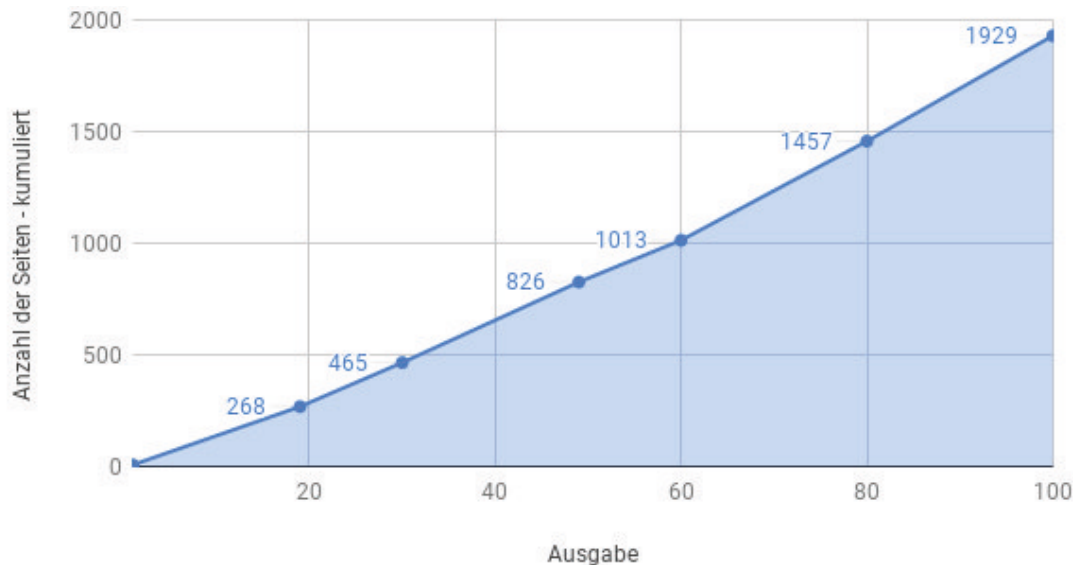
Die erste Ausgabe der Pflegezeitung wurde rund 100 Mal gedruckt und in liebevoller sowie mühseliger Handarbeit sortiert, geschickt und schließlich persönlich in Roßwein verteilt. Heute wird neben der Online-Ausgabe, die Pflegezeitung das 16-fache mal mehr gedruckt und in Döbeln, Roßwein, Hartha, Waldheim und Umgebung verteilt, sowie in den Geschäftsstellen und bei Kooperationspartnern zum Lesen und Mitnehmen ausgelegt.

Entwicklung der gedruckten Pflegezeitungen - kumuliert



Das Medium wird aller zwei bis drei Monate in Print und Online publiziert. Mit der Steigerung des Bekanntheitsgrades des regionalen Pflegedienstes wurde auch die Firmenzeitschrift ein beliebter Lesestoff und entwickelt sich zu einem festen Markenprodukt des Unternehmens. Bei Addition aller gedruckten Zeitungen pro Ausgabe sind bis jetzt rund 63136 gedruckte Exemplare veröffentlicht.

Erstellte Seiten mit Texten und Bildern - kumuliert



Das erste Druckexemplar umfasste im August 1999 sieben Seiten. Mit dem Wachstum des Brambor-Teams, der Klienten und Interessenten, wurde auch das Medium entsprechend mit mehr Inhalten und Themen „gefüttert“, sodass die heutigen Ausgaben zwischen 24 und 28 Seiten umfassen. Insgesamt entstanden bis zur 100. Ausgabe - 1929 Seiten.

WEITERE INFORMATIONSTRÄGER

Neben der Pflegezeitung weist das Unternehmen noch weitere Informationsquellen für potenzielle Mitarbeiter, Klienten und deren Angehörige auf. Flyer und eine Informationsbroschüre geben themenspezifisch einen Überblick über das Dienstleistungsangebot. Natürlich hat Brambor auch eine Affinität für Digitalisierung und Onlinepräsenz. Die Firmenwebsite stellt eine Art Visitenkarte des Pflegedienstes dar, dicht gefolgt von dem wöchentlichen Newsletter und Blognachrichten. Ebenfalls wird eine eigene Facebook-Seite als Social Media Kanal aktiv genutzt.



Einen Überblick über das regionale Pflegedienstleistungsunternehmen bekommen alle Interessenten auf der Website www.brambor.com. Mit einem Kostenrechner, vielen Informationsseiten rund um eine professionelle Pflege und Betreuung stehen klar und deutlich aufbereitet zur Verfügung. Potenzielle Bramborianer und Praktikanten können das eingebaute Online-Bewerbungsformular nutzen.



Hauskrankenpflege

Eine individuelle Betreuung in der Geborgenheit der eigenen vier Wände und maximaler Selbstbestimmung.



Tagespflege

Ein zweites Zuhause, in dem der Tag gemeinsam mit anderen Gästen aktiv und unterhaltsam verbracht wird.



Kurzzeitpflege

Eine bis zu achtwöchige erholsame Brücke zwischen Genesung und der Rückkehr in das eigenständige Leben.



Betreutes Wohnen

Ein auf die Anforderungen des täglichen Lebens für Senioren angepasstes Wohnumfeld mit Versorgung rund um die Uhr.

Mit 1.300 „Gefällt mir“-Angaben und 1.324 Abonnenten ist der Social Media Auftritt vertreten. Mehrmals in der Woche werden tagesaktuelle News und Aktivitäten unserer Mitarbeiter und Klienten gepostet, Videos veröffentlicht und ein soziales Netzwerk aufgebaut. Geben Sie uns einen Daumen nach oben und Abonnieren Sie unsere Firmenseite.



BRAMBOR

PFLEGEDIENSTLEISTUNGEN

Häusliche Krankenpflege · Tagespflege · Kurzzeitpflege · Betreutes Wohnen

Kostenlos informieren und abonnieren:

www.brambor.com/neuigkeiten

In regelmäßigen Abständen gibt es alle Neuigkeiten auf einem Blick - mit dem exklusiven Brambor Newsletter.

AUSZUG AUS 100 AUSGABEN

Blütenpracht für "Rüderpark - Crew"

Pflegedienst Brambor übernimmt ab 01.09.2009 "Betrettes Wohnen" in Waldheim



FIRMENGES
RÜCKBLICK EINES VIE

Werksabholung in der Autostadt

Was ist die Grundlage für die Versorgung der Patienten in der Häuslichen Krankenpflege? Richtig - ein Auto!.

Seit über 10 Jahren bezieht unser Unternehmen der Häuslichen Krankenpflege VW - Polos. Anfangs wurden die Fahrzeuge des Konzerns gekauft, mittlerweile werden alle "Käufe" über Leasingverträge abgewickelt. Schon lange versuchte das zuständige Autohaus Keßler die ChefIn C.B. zu überzeugen, dass mal eine Abholung der neuen Autos im VW-Werk Wolfsburg erfolgen sollte. Oftmals war einfach keine Zeit für so eine Ausfahrt, so das C.B. immer wieder dankend ablehnte.



C.B. + Neffe Christoph mit dem neuen FG - CB 30

Mitarbeiter so groß wie die Frauenkirche

Am 30.09.2006 startete die „Blaue Flotte“ mit einigen Mitarbeitern eine kleine Weltreise. Unsere Reiseleiterin war Marina Bargende, die alles vorher organisiert hat. Los ging es 9 Uhr in der Villa „Zum Rüderpark“.

Unseren ersten vereinbarten Stopp machten wir im „Ruroer Kino“ Restaurant in



Flugsgruppe beim Start des Rundgangs

Aufstiegsfortbildung: Fortis Akademie

Als gelernte Textilreinigungsfacharbeiterin, die nach ihrer Ausbildung im elterlichen Getränkehandel in Vollzeit arbeitete und das mit guten Umsätzen laufende Unternehmen sogar später in Eigenregie übernahm, kam Kathrin Morgner vor sechs Jahren zu uns in den Pflegedienst. Die verheiratete Mutter eines 14-jährigen Sohnes hatte ihre Selbstständigkeit dann doch wegen des enormen Wettbewerbsdrucks aufgeben müssen und sich



Kathrin Morgner (l.) mit Silke Hasch (r.) zu Zeugnisübergabe

erzielt gute Ergebnisse bei Stadtmeisterschaften

Die angetretenen Teams der Villa "Zum Rüderpark" erzielten bei den 1. Roßweiner Stadtmeisterschaften gute Erfolge. - Das ist das Fazit, welches aus den Wettkämpfen am 02.08.2008 im Stadion "Haßlauer Straße" zu ziehen war.

Wie Ihnen bereits in der vergangenen Ausgabe unserer Pflegezeitung berichtet wurde, traten 2 Mannschaften unserer Firma im Volleyball an. Dabei gilt es ausdrücklich zu beachten, dass viele der Teilnehmer unserer Firma seit Jahren, manche sogar seit der Schulzeit,



2 Teams - 1 Foto

VIERTE TAGESPFLEGE ERÖFFNET

NEUE TAGESPFLEGE „SONNENTERRASSEN“ IN DÖBELN NORD

Sport für Seniorinnen und Senioren



Am Dienstag, dem 28.09.2004 von 10.00 - 11.00 Uhr stand im Programm der Villa „Zum Rüderpark“ Sport.

Nicht nur die Gäste der Tagespflege sondern auch die Bewohner der Kurzzeitpflege so ihren körperlichen gesundheitlichen Möglichkeiten

Qualität in der Pflege



VOLLE NUDELKRAFT VORAUSS

AUSFLUG DER KURZZEITPFLEGE-MITARBEITER

MITTAGESSEN MIT CORNELIA BRAMBOR
PFLEGEDIENSTCHEFIN LÄD HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE EIN

Qualität des ambulanten
Brambor Pflegedienstleistungen

Rußweil 18, 04741 Roßwein - Tel.: 034322 40000
pflegedienst@brambor.com - www.brambor.com

<p>Pflegeleistungen</p>	<p>Ambulante Krankentransporte</p>
<p>1,0</p> <p>sehr gut</p>	<p>1,0</p> <p>sehr gut</p>

„RAPUNZEL, RA...“
HARTHAER TAGESGÄSTE B...
WALDHEIM

der Dr...
der För...
einzel...
Das E...
Härm K...
Waldhe...
sins a...
mah. D...
selbst



25 JAHRE BRAMBOR
SONNENHOF VERWANDELT SICH ZUM „BRAMBOR-HOF“

Radeln, rudern & genießen - Mitarbeiter fahren in's Grüne -

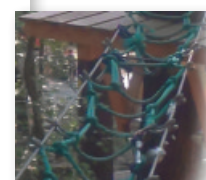
Fine Radtour in's Grüne veranstalteten die Mitarbeiter der Firma Brambor am 06.05.2011. Pünktlich um 14 Uhr trafen sich alle Teilnehmer in der Villa "Zum Rüderpark" in Roßwein. Von dort aus radelten ca. 15 Mitarbeiter in Richtung Döbeln mit dem Ziel "Kanuheim Bischofswiesen" zwischen



Ausflug der Mitarbeiter in den Zoo



Am 15.05.06 trafen wir uns am Bahnhof in Roßwein. Mit dem Zug führen wir 7:45 Uhr los und kamen 9:24 Uhr in Leipzig an. Nach einer kleinen Stärkung im Zug, marschierten wir Richtung Zoo. Dort angekommen waren wir erstaunt was sich in den letzten Jahren alles getan



SCHWINGE
TEAMBUILDING MIT
KRIEBSTEIN

Cornelia Brambor
Villa Zum Rüderpark
Häusliche Krankenpflege - Tagespflege - Kurzzeitpflege
Villa „Zum Rüderpark“, C. Brambor, Rüderstr. 18, 04741 Roßwein
Tel.: 034322 / 400-0
Informationsblatt Kurzzeitpflege

TAGESPFLEGE
HARTHA
SOMMERFEST ZUM 1-JÄHRIGEN

SPORT FREI!
SPORTFEST MIT DEN BUSSIBÄREN
ROSSWEIN



DÖBELNER TAGESPFLEGE GÄSTE
VERANSTALTEN EIN SOMMERFEST IN IHRER „SONNE“

BRAMBOR
75. GEBURTSTAG (1993-2018)

Der Jakobsweg

30.04.2013
Berlin-Tegel nach Villafranca del Bierzo
„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.“
(Hermann Hesse)



Camino de Santiago
Aufstieg zur Richtfestkronen, ob die Leiter auch richtig feststeht?

10 Jahre Häusliche Krankenpflege in Biedern
01.02.1993 - 01.02.2003



Hartenbergsingen 2001



Wie schon am 5. Juni 1999, im Jahr 2000 fand wegen des Schul- und Heimatfestes kein Hartenbergsingen statt, war auch in diesem Jahr das Wetter wie abgesprochen mit den höheren Mächten sehr gut. Ausgezeichnet waren die Darbietungen der über 200 Sänger- und Sängerninnen während des

MITARBEITERVORTEILE

ERHÖHUNG DER ZUSCHLÄGE UND MEHR URLAUBSTAGE

Mitarbeiter erkunden Döbeln

Richtfest am 20. September 2002



Am Freitag, dem 20. September fand das Richtfest in der Rüderstraße statt. Die Vorbereitungen waren vielfältiger Art. Es mussten die Räume der zukünftigen Tagespflege zumindest provisorisch so hergerichtet werden, dass die Mitarbeiter der Baufirmen, die Mitarbeiter und Zivis der Häuslichen Krankenpflege, Verwandte und echte Feinde sich an einen Tisch setzen konnten. Bevor es zum Essen,



REPORTERIN MIT UNS AUF TOUR
DÖBELNER ANZEIGER IST EINEN TAG IN DER PFLEGE

Stnoten auf ganzer Linie!

on Pflegedienstes
Häusliche Krankenpflege

Gesamtergebnis	Befragung der Kunden
1,0 sehr gut	1,0 sehr gut

Ein Ausflug in die DDR

Sicherheit in den eigenen 4 Wänden

SCHOKOFRÜCHTE UND ENGEL

NACHTSHOPPING IN DER RITTERSTRASSE



für die zahlreichen Glückwünsche & die Ihre Unterstützung an der Spendenaktion

MITARBEITERWEIHNACHTSFEIER

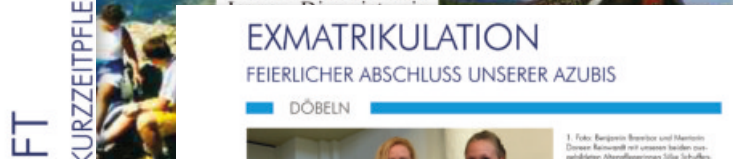
NIRGENDS GEHT SO DIE POST AB WIE BEI BRAMBORS

LANDHOTEL SONNENHOF OSSIG

Die Mitarbeiterweihnachtsfeier ist Geschichte. Wir haben viel gelacht, gefeiert und gemeinsam das Jahr mit einem wundervollen Abend Revue passieren lassen. de alles zur vollsten Zufriedenheit umgesetzt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön und Lob! mit der gesamten Familie geöffnet. Überwältigt von den tollen Ideen und der gelungenen Überraschung bedanken sich Cornelia und Benjamin Brambor.

Urlaub 2000 in der Slowakei

Unser Urlaub führte uns in diesem Jahr in die Niedere Tatra nach



EXMatrikulation

FEIERLICHER ABSCHLUSS UNSERER AZUBIS



„Das Ergebnis ist perfekt“ - Neueröffnung der Villa Brambor -



„Das Ergebnis ist perfekt“ - mit diesen Worten eröffnet Firmenchefin Cornelia Brambor Ihre Eröffnungsrede im Gemeinschaftsraum der Villa Brambor. Insgesamt 90 geladene Gäste versammelten sich, um die Einweihung des neuen Betreuten Wohnens unserer Firma zu feiern. In Ihrer Antrittsrede dankte die ChefIn allen Beteiligten, den Handwerksfirmen, dem Bauleistungsbüro Schroeder, de

Mitarbeiterparty im weinwäldchen

Und auch unsere Mitarbeiter feierten...



Die Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier der MitarbeiterInnen und Zivis fand am Freitag, den 17. Dezember 1999 in der Roßweiner Gaststätte „Zum Pünktchen“ statt. Nur sehr wenige von uns kannten dieses traditionsreiche Roßweiner Wirtshaus. In DDR-Zeiten war das „Pünktchen“ Anziehungspunkt für Studenten

KAMERA LÄUFT
MDR ZU GAST IN DER KURZZEITPFLEGE

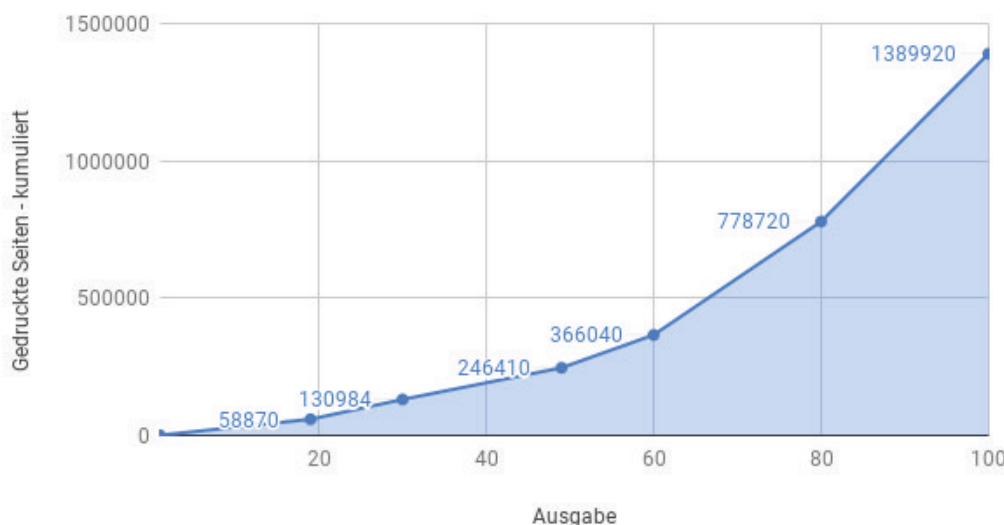
WIE TARZAN

ADRENALIN-KICK



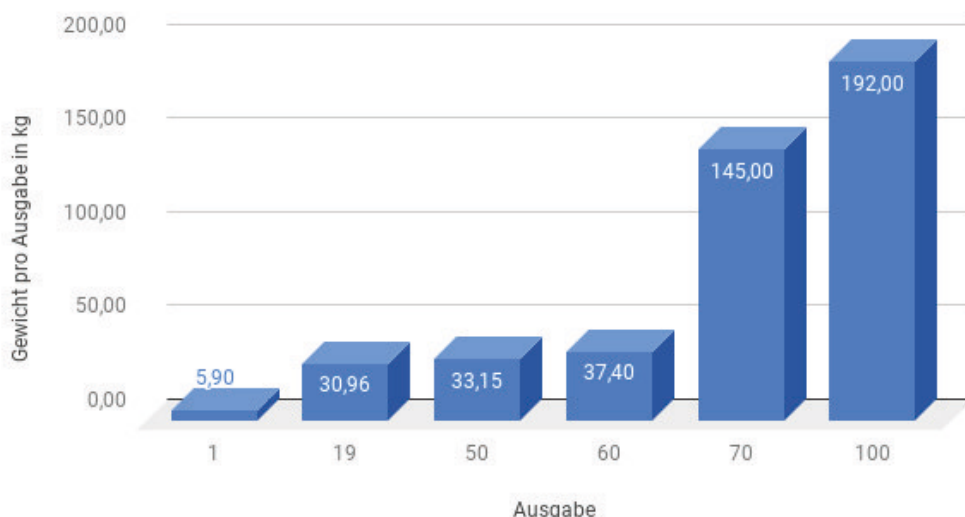
Auch in diesem Jahr hieß es wieder, Winterschuhe und kuschelig-warme Kleidung anziehen, Mutze nicht vergessen und auf zur traditionellen Winterwanderung. ten der Einladung. Nach dem obligatorischen Gruppenfoto konnte die rund 11 km lange Wandertour beginnen. Diese führte entlang des Roßweiner Stadtbades, wo wir die Brücke der Freiburger Mulde passierten und entlang des leicht-gefrorenen Flusses spazierten. legte der Wandertross am Fischers Teich ein, bei dem der schöne Anblick des gefrorenen Teiches im Sonnenschein genossen wurde. Weiter ging es in Richtung Ullrichsberg. Der Anstieg machte so manchem zu schaffen, was die Gruppe richtiglich auszeichnete.

Erfassung aller gedruckten Seiten



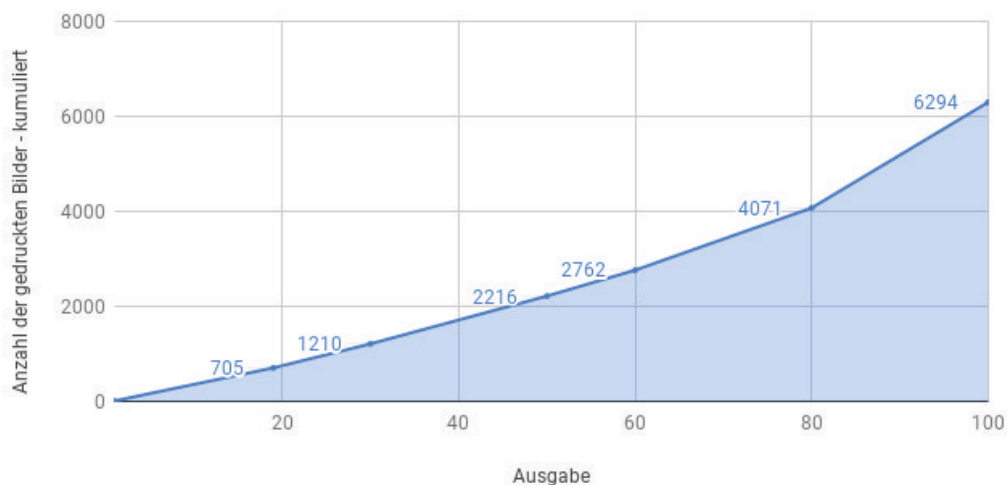
Eine Ausgabe umfasst im Durchschnitt circa 20 bis 28 Seiten. Mit der Steigerung der Anzahl der Interessenten und Leserschaft, wurde auch die Auflagengröße sukzessiv angepasst. Besonders in den vergangenen Jahren ließ sich ein deutlicher Zugang verzeichnen. Dies wirkt sich schließlich auch auf die Gesamtseitenzahl aller Ausgaben und veröffentlichten Exemplare aus, dass sich mittlerweile eine gigantische Zahl von 1.389.920 gedruckten Seiten ableitet.

Vergleich des Gewichtes einzelner Ausgaben



In dem Balkendiagramm ist wahlweise das Gewicht der einzelnen Ausgaben erfasst und grafisch veranschaulicht wurden. Die 100. Jubiläumsausgabe sollte bei Ihnen rund 132 g auf die Waage bringen. Mit einer Auflagenhöhe von 1700 Stück, entsprach die Lieferung in die Villa „Zum Rüderpark“ rund 211 kg. Insgesamt sind circa 6,82 Tonnen bedrucktes Papier durch die eigenen Tintenstrahl- und Laserdrucker und Großdruckereien „vom Brand gelaufen“.

Verknüpfte Bilder in den Ausgaben



Die Pflegezeitungen entstehen aus vielen Arbeitsstunden. Die Texte werden dabei selbst geschrieben. Zur Unterstützung der Aussagefähigkeit der verfassten Texte, illustrieren Bilder und Fotos das Geschriebene, sodass die Inhalte dadurch greifbarer sowie lebendiger erscheinen. In dieser Ausgabe sind rund 273 Bilder verknüpft, bei Kumulation aller 100 Ausgaben ergeben sich 6294 Grafiken.



TAGESPFLEGE „SONNENTERRASSEN“

DÖBELN

Seit dem 10. Dezember 2018 hat die Tagespflege „Sonnenterrassen“ offiziell eröffnet. Unter der Leitung von Pflegefachkraft Nicole wird den Klienten von Montag bis Freitag ein abwechslungsreiches Ganztagsbetreuungsangebot angeboten.

Insgesamt 27 Plätze stehen in der rund 500 Quadratmeter großen Pflegeeinrichtung im Erdgeschoss des integrierten Betreuten Wohnens zur Verfügung. Aktuell nutzen bereits täglich neun bis zwölf Klienten die vielfältigen Aktivitäten, die zum Teil aus den neuen Wohnungen des Mehrgenerationenhauses mit dem Fahrstuhl und aus dem Wohngebiet Döbeln Nord kommen.

Die Gäste fühlen sich in den neu sanierten und modern eingerichteten Räumen sehr

wohl. Gefrühstückt, gekocht und gebacken wird im großen Aufenthaltsraum mit offener Kücheninsel. Die Einzel- und Gruppenbeschäftigungen, wie Gedächtnisübungen, Bewegungs- und Koordinationsspiele, häkeln, Kartenspiele und vieles mehr, werden in einem der beiden Aufenthaltsräume durchgeführt.



Zum Entspannen dient der Ruheraum mit den beleuchteten Lichtbildern und getönten Scheiben als ein optimaler Rückzugsort. Frische Luft „tanken“ die Klienten auf den Balkonen oder genießen aktuell das herrliche Winterwetter in der Sonne auf der großen Terrasse.

Kooperationspartner, wie Friseur und Fußpflege, bieten auf Wunsch und vorheriger Termin-

vereinbarung den Gästen im gemütlichen Pflegebad mit einem Friseurwaschbecken und weiteren Hilfsmitteln, professionelle Pflege und kosmetische Behandlungen an.



Mit den Brambor-Spa-Moments Paketen wird der Wellnessaufenthalt perfekt ergänzt. Entspannt werden kann dabei in einer hochmodernen Pflegevollbadwanne oder in der wohligen warmen und exklusiven Schwebeliege mit Blick zu den „Sternen“.

In unmittelbarer Nähe der Bayerischen Straße befindet sich ein Einkaufszentrum, Physiotherapie, Arzt und weitere Dienstleistungen. In nur wenigen Gehminuten können die rüstigen Tagespflegegäste ihre Einkäufe tätigen. Das Pflegeteam unterstützt sie dabei und begleitet die Klienten auf ihrem Weg.



KOSTENLOS SCHNUPPERN

- Interessenten und potenzielle Gäste der Tagespflege können sich gern zu einem kostenlosen Schnuppertag anmelden und die Einrichtung und Klienten kennenlernen, sowie neue Kontakte knüpfen. Telefonische Terminvereinbarung: 03431 60 210 0

INFORMATIONSSABENDE

Die neuen Räumlichkeiten sind gefragt. Pflegedienstchefin Cornelia Brambor veranstaltete für Interessenten bereits zwei Informationsabende. Schnell und mit einer hohen Resonanz waren die begrenzten Plätze vergeben.

Zu den Gästen zählten unter anderem die ehemalige Oberschwester des Klinikum Döbelns Christine Manitz, Elke Hentschel, langjährige Mitarbeiter, neue Wegbegleiter wie Praktikanten und auch einige Angehörige von den Gästen der Tagespflege, die sich über die modernen Räumlichkeiten informierten.

Jeweils gegen 17 Uhr begrüßte die Firmengründerin die Gäste in dem großen multimedialen Aufenthaltsraum und erklärte wesentliche Eckdaten zur Unternehmensphilosophie und dem Konzept der neuen Pflegeeinrichtung. In ihrer Vortragsreihe betonte sie, dass das Ziel aller Brambor Tagespflegen ist, gegen

eine Vereinsamung vorzubeugen und mit den Ganztagsangeboten gemeinsame Unternehmungen, Aktivitäten durchzuführen, sowie neue Kontakte mit anderen Menschen aufzubauen und zu pflegen.

Im Hintergrund der Referentin präsentierte eine Diashow die einzelnen Bauetappen des neunmonatigen Projektes.

Begeistert waren die Interessenten des Informationsabends bei einem anschließenden Rundgang durch die hellen und modern eingerichteten Räumlichkeiten.

Positiv empfanden sie die offene Kücheninsel mit unterschiedlichen Arbeitshöhen und die moderne Büroausstattung für die Bramborianer, sowie das sound- und lichtinszenierte Pflegebad mit Wellnessliege und Pflegevollbadwanne – ein absolutes Highlight. Im Ruheraum probier-

ten einige Gäste die bequemen Liegesessel aus und genossen den Blick auf die harmonischen Lichtbilder.

Beim anschließenden kleinen Imbiss in einer entspannten und gemütlichen Atmosphäre beantworteten Cornelia Brambor und unsere Mitarbeiter Schwester Doreen, Schwester Nicole und Schwester Martina viele Fragen der Besucher.

Insbesondere lag das Interesse in der Gestaltung der abwechslungsreichen Gruppenaktivitäten für die Tagespflegegäste und in der Vermietung der Räumlichkeiten für Geburtstags- und Familienfeiern.

Ein **dritter Informationsabend** ist für eventuell **März/April** angedacht. Interessenten können sich direkt bei Pflegefachkraft Nicole montags bis freitags von 08:00 bis 16:00 Uhr melden.

1.
Informationsabend
13. Dezember 2018



2.
Informationsabend
16. Januar 2019





GRANDIOSER JAHRESABSCHLUSS

MITARBEITER-WEIHNACHTSFEIER IM LANDHOTEL SONNENHOF

OSSIG

Alle Jahre wieder... und doch immer wieder grandios und sensationell – die Mitarbeiter Weihnachtsfeier. Am 30. November 2018 feierten über 140 Bramborianer einen tollen Jahresabschluss im Landhotel Sonnenhof in Ossig.

Für das weihnachtliche Ambiente sorgte das Team um Markus Weinert. Mit einem fruchtig-leckeren Aperitif betraten die Mitarbeiter den winterlich-geschmückten Festsaal.

In einer lockeren und etwas anderen Ansprache, aus einem Frage-Antwort-Spiel, bei dem die Mitarbeiter einzelne Firmenkennzahlen erraten sollten, begrüßten Pflegedienstchefin Cornelia Brambor und Juniorchef

Benjamin Brambor die Mitarbeiter.

Einen ganz besonderen Dank widmeten sie Frau Schreier, Assistentin der Geschäftsleitung und Herrn Kreher, Fahrdienst und Hausmeister für Roßwein. Beide erhielten für ihre wertvolle Arbeit und essentielle Unterstützung als Auszeichnung ein leuchtend weihnachtliches Gesteck und eine Prämie von 500 Euro.



Als weitere Überraschung des Abends wurden an der großen Leinwand die über das Jahr gemeinsam mit Herrn Esch produzierten Imagefilme gezeigt, die sich aktuell noch im Feinschliff befinden. Ein tosender Beifall wurde Herrn Esch gewidmet. Er selbst dankte allen Mitarbeitern für die tolle Zusammenarbeit und hatte für die Geschäftsleitung ein atemberaubendes Leinwandbild seiner Afrika Tour als Weihnachtspräsent dabei.

Das Buffet war eröffnet. Die Mitarbeiter wurden mit leckeren, frisch zubereiteten Speisen, herzhaften und süßen Canapés, Softeis und als Highlight – dem vor den Augen der Mitarbeiter filetierten Fleischspezialitäten bewirtet.

Mit einem Trommelschlag wurde der erste Showact angekündigt. Die White Hut Drummers aus Dresden präsentierten eine fantastische Licht- und Trommelshow.

Zur Freude von Pflegedienstchefin Cornelia Brambor und als weitere Abendprogrammgestaltung, folgte ein Auftritt der Mitarbeiterinnen der Häuslichen Krankenpflege Döbeln, die in schicken blauen Hüten und Kravatten ein selbst geschriebenes Lied, angelehnt an den Song „An Tagen wie diesen“ von den Toten Hosen, vor dem großen Publikum sangen. Der Liedtext wurde für alle anderen Bramborianer zum Mitsingen auf die Leinwand projiziert.



Auch das Team des Waldheimer Betreuten Wohnens „Zum Türmchen“ sorgte für Unterhaltung. Mit tollen Tänzen, Kostümen und witzigen pantomimischen Bewegungen führten sie das Märchen „Schneewittchen“ in einer abgewandelten Form auf der Bühne auf.

Auf Kommando und Trillerpfeife zeigten sich die Roßweiner Bramborianer, die in einer charmanten Art präsentierten, wie der Alltag eines Pflegebedürftigen lieber nicht aussehen sollte. Unter Freudentränen vor



Fotos links oben: Programmhöhepunkte und ein Kummersäckchen von Pflegeassistentin Edda

Foto links unten: Frau Schreier und Herr Kreher nehmen dankend ihre Auszeichnung entgegen

Fotos rechts: Einzelne Impressionen und Pflegefachkraft Janine, bei der Übergabe eines selbstgebastelten Weihnachtskranzes von Ihrem Sohn als Geschenk

Lachen, bedankte sich Firmengründerin Cornelia Brambor bei allen Mitarbeitern für die eigeninszenierten und überragenden Programmaufführungen.



Während der einzelnen Showacts wurde die Tanzfläche durch die Musik von DJ Olli gefüllt, der fast jeden Musikwunsch erfüllte. Natürlich durfte auch eine Polonaise durch den Festsaal nicht fehlen.

Für eine schöne Erinnerung an einen gelungenen Abend, sorgte die neben der Cocktailbar aufgestellte Fotobox, bei der die kreativen Bilder sofort ausgedruckt und mitgenommen werden konnten.

Als Mitarbeiter-Weihnachtspräsent gab es für jeden Bramborianer etwas für Entspannung und Wohlbefinden: Ein bequemes, kuscheliges und hochwertiges Nackenkissen sowie einen praktischen Handlanger.

Der Fahrdienst mit unseren Brambor Bussen, wurde wieder von den Spielern der 1. Fußball Männermannschaft des RSV organisiert. Für ihren ehrenamtlichen Einsatz gab es einen Tankgutschein als Dankeschön.

Die Geschäftsleitung bedankt sich an dieser Stelle noch einmal herzlich bei allen Mitarbeitern für die fantastischen Weihnachtspräsentate, wie ein Tina Turner Musicalbesuch, Fahrt mit der Megazipline, AdventureRoom, eigene Schokoladenherstellung und einer Dynamo-Geschenkkarte.





WEIHNACHTSMANN UND ENGEL

KLIENTEN FEIERN WEIHNACHTEN

ROSSWEIN, U.A.

Die Weihnachtszeit war in den einzelnen Pflegeeinrichtungen wieder mit vielen Leckereien und tollen Unterhaltungen gefüllt. Jedes Haus feierte mit den Klienten und Angehörigen in einer gemütlichen Runde eine Weihnachtsfeier. Dazu wurde im Vorfeld fleißig gebacken, wie auf den Bildern des Betreuten Wohnens „Zum Türmchen“ zu erkennen ist.

In dem seit 2009 eröffneten Betreuten Wohnen „Staubitzhaus“ kam der Waldheimer Chor vorbei und sang mit den Mietern altbekannte Weihnachtslieder.

In Hartha hingegen wurde es zu Weihnachten sportlich: Mit selbst gebastelten Eishockeyschlägern spielten die Tagespflegegäste eine Partie Eishockey und hatten viel Spaß dabei, den schwarzen Puck ins Tor zu schießen. Musikalisch wurden sie von dem Mundharmonikaspieler Herrn

Wolf begleitet, der die Gäste in der Tagespflege Roßwein zur Weihnachtszeit besuchte und mit ihnen Lieder sang.

In der Döbelner „Villa Brambor“ verbrachten die Senioren gemeinsam mit ihren Familienangehörigen ein paar schöne gemeinsame Stunden. In die Rolle des Weihnachtsmanns schlüpfte dabei Frau Büttner, Angehörige einer Klientin und überreichte jedem Klienten ein Weihnachtsgeschenk.

Im Betreuten Wohnen in Roßwein hingegen kam ein Engel als Botin und in Vertretung des Weihnachtsmannes.

In allen Pflegeeinrichtungen wurden fleißig winterliche Lieder gesungen, Gedichte vorgetragen und Weihnachtsmärchen vorgelesen. An den festlich dekorierten Tafeln gab es am Nachmittag jeweils Stollen, Leb-

kuchen sowie selbstgebackene Plätzchen und Vanillekipferl.

Natürlich durfte auch der Klassiker unter den Weihnachtsgerichten nicht fehlen: selbst zubereiteter Kartoffelsalat mit Wienern.

Alle Klienten der Häuslichen Krankenpflege, in den Tagespflegen, Betreuten Wohnen und der Kurzzeitpflege, erhielten vom Pflegedienst Brambor ein kuscheliges Nackenkissen.

Auch die Geschäftsleitung ließ es sich nicht nehmen und besuchte trotz straffer Terminplanung, die ein oder andere Weihnachtsveranstaltung.

Wir danken an dieser Stelle noch einmal allen Mitarbeitern und Initiatoren, welche die Feierlichkeiten mit ihrem hervorragenden Engagement unterstützt haben!

❄️ *Betreutes Wohnen „Staubitzhaus“ | Waldheim*





❄ Betreutes Wohnen „Zum Türmchen“ | Waldheim



❄ Tagespflege Hartha



❄️ Betreutes Wohnen „Villa Brambor“ | Döbeln



❄️ Betreutes Wohnen Roßwein



❄️ Tagespflege Villa „Zum Rüderpark“ | Roßwein



WEIHNACHTSAUSFLÜGE & SPENDEN

ROSSWEIN, U.A.

Immer wieder beliebt bei den Klienten sind die vielfältigen Betreuungsangebote und kleinen mehrfach im Jahr angebotenen Ausflüge. Pünktlich zur Weihnachtszeit lud am zweiten Adventswochenende der **Döbener Stadtsingechor** zum Adventssingen in die Döbener Nicolaikirche ein. Der Einladung folgten auch die Klienten des neuen Betreuten Wohnens „Sonnenterrassen“, die sich zuvor in der Pflegeeinrichtung „Zur Sonne“ in der Ritterstraße zu Kaffee, Lebkuchen und Stollen trafen.

Nach dem Kaffeetrinken und dem tollen Mundharmonikaständchen des Klienten Herrn Peschel, gingen die rüstigen Klienten zur Kirche oder nutzten den angebotenen Fahrdienst. Das Konzert war bis auf den letzten Platz restlos ausverkauft. In den ersten Reihen nahmen unsere Patienten Platz und folgten gespannt den musikalischen Programm Darbietungen unter der Leitung von Lisa Häntzschel. Die Sänger und Sängerinnen des Chores sangen berühmte Werke der Komponisten Georg Friedrich Händel, Johannes Brahms oder Johann Sebastian Bach, die mit einem Duett aus Violine und Cello, sowie musikalischen Einlagen auf der Orgel und Klavier umrahmt wurden. Begeistert applaudierten die Gäste am Ende des Adventssingens, zu denen auch Firmengründerin Cornelia Brambor mit ihrer Familie gehörte. Dankbare Worte folgten von den Organisatoren über die zahlreichen Gäste und unterstützenden Unternehmen, wie die Brambor Pflegedienstleistungen GmbH, welche die Veranstaltung mit einer Spende von 500 Euro unterstützte.





Einen unterhaltsamen Nachmittag erlebten ebenso die Roßweiner Tagespflegegäste in der Turnhalle der **Grundschule „Am Weinberg“**. Bereits seit einigen Jahren besteht zwischen dem Pflegedienst und dem Hort eine Kooperation, die durch gemeinsame Spiel-, Bastel- und Backnachmittage ergänzt wird. Dem aufgeführten Programm aus mehreren Märchenerzählungen, amüsanten Tänzen und Gesangseinlagen, folgten die Schüler der Roßweiner Schule und die Klienten, die kräftig mitsangen und klatschten. Nach der hervorragenden Showdarbietung überreichten Pflegefachkraft André und Pflegeassistentin Heidi der Hortleiterin Birgit Schwitzky als Dank für das tolle Engagement einen Präsentkorb mit nützlichen Utensilien für die Erzieher, sowie eine finanzielle Zuwendung von 200 Euro für zukünftige Projekte mit den Hortkindern. Nach der spektakulären Weihnachtsaufführung gab es für die Tagespflegegäste an der winterlich dekorierten Tafel Stollen, Gebäck und Kaffee – ein wirklich gelungener Ausflug!



Eine sogenannte Weihnachtspremiere wartete kurz vor dem Fest auf die Klienten der ambulanten Pflege in Roßwein. Mit den blauen Brambor Bussen und VW-Polos wurden sie zur Stadtkirche gefahren, um einen kleinen Vorgeschmack auf das am Heiligabend gespielte Christvesper zu bekommen. Dazu sangen die **Kinder der Kirchgemeinde** mit den Senioren Weihnachtslieder und spielten die Weihnachtsgeschichte. Pflegedienstche-

fin Cornelia Brambor war ebenfalls mit ihrer Mutti und Enkeltochter Hannah zur Premiere gekommen und überreichte im Anschluss einen großen Geschenkkorb, in dem sich eine Geldspende von 500 Euro für die Kinder- und Jugendarbeit der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde befand. Nach der Vorführung fuhren die Klienten mit den Bussen in die Villa „Zum Rüderpark“. Mit dem von den Tagesgästen am Vormittag zubereiteten Kartoffelsalat und leckeren Wiener Würstchen, klang der gelungene Abend fröhlich aus.

Die Kinder der Igelgruppe der **Kita BussiBär**, luden zur Weihnachtsfeier Mitte Dezember Eltern und den Pflegedienst Brambor ein. Stolz und ein wenig aufgeregt präsentierten die Kinder das geübte lustige Programm. Nach dem Kaffeetrinken klopfte es an der Tür. Der Weihnachtsmann besuchte die Bussibären und hatte einen großen Sack voll Geschenke mit. Schnell wurde er mit Liedern und Gedichten überzeugt, die Geschenke „zu verteilen“. Eifrig und neugierig packten die Kindergartenkinder die tollen Geschenke aus, bei denen auch Juniorchef Benjamin Brambor mithalf. Glückliche und zufriedene Kinderaugen begegneten sich als sie das neue Sandspielzeug, Magnetspiele und ein Puppenhaus auspackten. Die vielen Geschenke gab es vom „Brambor-Weihnachtsmann“, der sich mit einer Sachspende von 500 Euro für die sportlichen und aktiv gestalteten Nachmittage mit den Senioren in der Villa „Zum Rüderpark“ bedankt.



Allen Grund zum Jubeln hatten zu Neujahrsbeginn die **Kinder und Jugendlichen des Roßweiner Sportvereins der Abteilung Handball**. Unter der Leitung von Vereinspräsident und Abteilungsleiter Jürgen Krondorf trainieren die Kinder der D-Jugend in der neugebauten Roßweiner Stadtsporthalle. Voller Stolz präsentierten die Kinder die neuen und von Brambor Pflegedienstleistungen gesponserten Trainingsanzüge im Wert von 700 Euro. In einem schicken Blauton und mit Werbeaufdruck sind die Spieler der D-Jugend nun optimal ausgestattet. Als Dank für die großartige Unterstützung, überreichte der Abteilungsleiter unserem Prokuristen ein kleines Präsent.

Wir wünschen der Jugendmannschaft viel Freude mit der neuen Vereinskleidung, spannende Spielbegegnungen und viele Punkte in der Tabelle.





13. WINTERWANDERUNG

BRAMBORIANER AUF DEN SPUREN ROSSWEINS

ROSSWEIN

Am 30. Januar trafen sich über 50 Bramborianer zur jährlichen Winterwanderung. Aufgrund der hohen Resonanz wurde die Route kurzerhand geändert und nicht wie geplant durch Döbeln mit einer Besichtigung der neuen Tagespflege „Sonnenterrassen“ verbunden, durchgeführt. Die versprochene Führung durch die neue Einrichtung galt dabei nicht aufgehoben, sondern nur aufgeschoben und wird demnächst an mehreren Terminen stattfinden.

Der Treffpunkt war die Villa „Zum Rüderpark“. Nachdem Pflegedienstchefin Cornelia Brambor alle Mitarbeiter begrüßte, hatte sie für jeden noch eine kleine Überraschung. „Das Wetter durchzieht sich teilweise mit Wolken, später soll es noch

einmal aufklaren und die Sonne scheinen“, so die Firmengründerin. Mit diesen Worten überreichte sie jedem Bramborianer die vor kurzem eingetroffenen blauen Sonnenbrillen, die auf großer Begeisterung der Mitarbeiter trafen.

Besonders gefreut hat sie sich, dass die blauen Beutel, die es unter anderem als Mitarbeitergeschenk zu Weihnachten gab, zur Wanderung als Gepäck benutzt wurden.

Die knapp 15 Kilometer lange Wandertour führte am Roßweiner Stadtbad und der Freiburger Mulde entlang. Weiter ging es über die Brücke am Hammerweg und durch den Wald zum Hohen Rain bis nach Haßlau.

Halbzeit. Von dort liefen die Mitarbeiter in einer lustigen und fröhlichen Runde zum Forstbach und durch Seifersdorf, wo sie mit einem tollen Blick auf Roßwein und einem herrlichen Sonnenuntergang belohnt wurden.

Nach einer fast drei stündigen Wanderung kehrten die Mitarbeiter in den Schulungs- und Tanzraum des Betreuten Wohnens in der Karl-Marx-Straße ein. An einer schön gedeckten Tafel, die dank des Teams und besonders durch Pflegeassistentin Karin hervorragend dekoriert wurde, ließen die Mitarbeiter den Abend mit Pizza, Nudeln und Salaten von der Pizzeria La Piccola gemütlich ausklingen.





WIR BILDEN UNS FORT

BRAMBORIANER AUF „SCHULUNGSMISSION“

ROSSWEIN



Einmal im Jahr werden die Mitarbeiter zu den aktuellen Regelungen des Arbeitsschutzes, der Hygienevorschriften, Ersten Hilfe und des Brandschutzes geschult.

Anfang dieses Jahres nahmen rund 110 Bramborianer an der angebotenen Weiterbildung teil. Anders als in den vergangenen Jahren, wurde diesmal ein zentraler Termin für alle Mitarbeiter festgelegt. Der große Seminarraum des Landhotel Sonnenhof in Ossig bot genügend Platz.

Begrüßt wurden die Mitarbeiter von Prokurist und Juniorchef Benjamin Brambor. Im Anschluss demonstrierte der Brandschutzbeauftragte Thomas Pönitz den Umgang mit dem Feuerlöscher und gab den Mitarbeitern

wichtige Hinweise und Tipps. Die beiden Referenten des Pflegedienstes Brambor – Hygienebeauftragte und Pflegedienstleiterin Schwester Franziska und Qualitätsmanagerin Schwester Maika, widmeten sich dem Arbeitsschutz, der Ersten Hilfe und der Hygiene zu. In einer lockeren, interessanten und interaktiv gestalteten Präsentationsform gaben sie elementare Hinweise zu den einzelnen Schwerpunkten.

Freiwillige Mitarbeiter wurden gebeten, eine korrekte Händedesinfektion vorzuführen. Besonders in der kalten Jahres- und der damit verbundenen Grippezeit, sind das Desinfizieren und das Beachten wichtiger Sicherheitsabläufe von essentieller Bedeutung, zum eigenen und dem Schutz der Klienten, sowie des sozialen Umfeldes.

Dank der modernen Unternehmensausrichtung sind

für alle Mitarbeiter des Pflegedienstes die wichtigsten Informationen in einem digitalen Firmenlexikon aufbereitet und zur Verfügung gestellt.

Das sogenannte WIKI kam bei der Weiterbildung ebenfalls zur Anwendung.



Foto 1: Schulung unserer Bramborianer

Foto 2: Brandschutzbeauftragte Thomas Pönitz

Foto 3: Referenten des Pflegedienstes

Foto 4: Voller Parkplatz im Sonnenhof



Foto 1: Pflegedienstleiterin der Häuslichen Krankenpflege Roßwein Schwester Franziska und Pflegeassistentin Katrin kamen schon einmal kurz in den Genuss die neuen Smartphones auszuprobieren.
Foto 2: Bürofachkraft Melanie Schmidt bei der Einrichtung der neuen Handys

UMRÜSTUNG

NEUE SMARTPHONES FÜR HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE

ROSSWEIN, U.A.

Schon seit einigen Jahren hat der Pflegedienst Brambor seine Arbeitsbedingungen und Techniken kontinuierlich angepasst und seine bürokratischen Arbeitsprozesse weitestgehend digitalisiert. Dazu stehen den Mitarbeitern PC, Laptop, Tablet und/oder Handy zur Verfügung.

Dank der innovativen Arbeitsstrukturen und dem Einsatz intelligenter Softwaretools, vereinfachen sich die Organisation, Dokumentation und Tourenplanung. Dies wirkt sich positiv auf Personal und die Pflegebedürftigen aus und stellt somit eine

individuelle Betreuung sicher. Damit die Kompatibilität zwischen den einzelnen mobilen Endgeräten und dem Einsatz von Pflegesoftware erhalten bleibt, rüsteten die Bramborianer zuletzt um.

Über 60 neue, hochwertige und in einem edlen schwarzen Design gehaltene Smartphones mit einem Android Betriebssystem, werden nun die noch benutzten Windows Phones ersetzen.

Ein essentieller Grund für die Umrüstung ist es, die zukünftig entstehenden Sicherheitslücken

zu schließen, da Windows-Betriebssysteme keine Updates zu den täglich verwendeten Pflegesoftwareprogrammen wie MediFox mehr unterstützen.

Die komplette Einrichtung und Vorbereitung der Handys für die Mitarbeiter der Häuslichen Krankenpflege, wird durch das tatkräftige Büroteam, um Sandra Gottschalk, Doreen Kruggel, Melanie Schmidt und Daniela Schütze, übernommen.



Das Lösungswort der letzten Ausgabe war das Wort **“Expertise”**.

Danke an alle Rätselfreunde für die Teilnahme!



Gerätselt haben:

Ute Kohl, Rolf Haude, Tages- und Kurzzeitpflege Roßwein, Ruth Timmel, Eva-Maria Rathenow, Ingrid Tanner u.v.m.

Rästelfreund gewinnt



Als glücklicher Rätselgewinner konnte sich diesmal Frank Arnold nennen. Schon seit einigen Jahren rätzelt der Senior aktiv bei unseren Kreuzworträtseln mit und hat dabei jede Menge Spaß. Weiß er einmal ein Wort nicht, fragt er seinen Schwager – Rolf Haude, der selbst bei kniffligen Fragen meist die richtige Antwort weiß und ein begeisterter Freund des Rätsels ist. Wenn Herr Arnold einmal nicht knobelt, beschäftigt er sich mit den Haustieren, einem Meerschweinchen und der Katze Kitty, die ein schneeweißes Fell hat.

Im Sommer geht es oft in den eigenen Garten. Aufgrund einer Berufserkrankung seiner früheren Tätigkeit in einer Gießerei, ist der rüstige Senior etwas eingeschränkt und wird dreimal täglich mit Behandlungspfle-

ge und Medikamentengabe vom Pflegedienst Brambor unterstützt und versorgt. Alle 14 Tage fährt er mit seiner Frau und dem Pflegeteam in den blauen VW-Polos zum Einkaufen und erledigt kurze Wege. Damit er weiterhin gut versorgt ist, überreichte ihm Altenpfleger Sascha ein kleines Blümchen, Zettelblock mit Kugelschreiber und einen praktischen Handlanger mit ausziehbarer Teleskopstange für ein angenehmes Kraul- und Massagegefühl auf dem Rücken.

Wir wünschen Familie Arnold weiterhin alles Gute, viel Freude mit dem Gewinnerpräsent und Spaß beim Rätseln.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Schiedsrichter-utensil	Ereigniskette	Sprechgesang moderner Musik	Strom durch London	vorausgesetzt, falls	Gebiete	Hornmasse am Tierfuß	Ärger, Verstimmung	unterirdischer Lagerraum	Körperglied	Fluss d. Gerona			
				Teil des Motors					Vorsilbe: schnell	Häuserreihe			
Haltestelle von Zügen	1					Kaukasus-hirsch	großes Gefäß mit Henkel			7			
				tropische Schmarotzerpflanze	Unrat					Pomp	ausgebranntem Ton		
europäisches Hochgebirge		Kurort in Südtirol	Vermächt-nis				der Organismus		Schliff im Beneh-men				
ugs.: vorbei sein					Hygiene-produkt	Ausbilder, Pädagoge		8					
weibliches Zauberwesen			Abrahams Sohn im A.T.	wütend (ugs.)					'Irland' in der Landessprache	durch, infolge			
überstehender Faden	Siedlungsform	Land im Wasser		9		Balkonpflanze		Stelle, wo etwas aufhört					
				griechischer Buchstabe	tropischer Wasservogel					5			
		Prunk, Pomp	unverschlossen	4				griech. Weinanbaugbiet	Figur von Gläßbrenner	standhaft			
Bankansturm	Tropenbaum				großes Raubtier	Talkessel							
dt. Horrorromanautor			Schmierstoffe		Stadtteil der ungarischen Hptst.	3			dt. Komponist † 1847	germanischer Speer			
hebräisch: rein	stehendes Gewässer	ein Kohlenwasserstoff					große Anzahl						
	2				Eigelb								
scheues Waldtier		6	Fluss durch Frankreich				Himmelskörper						
Stoffstück, Stoffrest					1	2	3	4	5	6	7	8	9

Das Lösungswort schreiben Sie bitte mit Ihrer vollständigen Adresse auf eine Karte und übergeben diese an unseren Pflegedienst oder nutzen den Postweg.

Eine Einreichung per E-Mail ist auch kein Problem. Einfach das Lösungswort mit Namen und Anschrift an marketing@brambor.com schicken.

Mit der Teilnahme und Einsendung Ihrer Lösung, stimmen Sie automatisch zu, dass Ihre Daten für Auswertungszwecke erfasst, gespeichert und zur

Kontaktaufnahme sowie Veröffentlichung in der Pflegezeitung verwendet werden dürfen.

Einsendeschluss: **11.03.2019**

Der Gewinner wird von uns ausgelost und erhält ein kleines Geschenk.

Viel Glück!







BRAMBOR

PFLEGEDIENSTLEISTUNGEN

Häusliche Krankenpflege

Tagespflege

Kurzzeitpflege

Betreutes Wohnen

individuell betreut.

Döbeln · Roßwein · Waldheim · Hartha

www.brambor.com

Häusliche Krankenpflege

Tagespflege

Kurzzeitpflege

Betreutes Wohnen



Villa „Zum Rüderpark“
Rüderstraße 18
04741 Roßwein



Betreutes Wohnen Roßwein
Karl-Marx-Straße 2
04741 Roßwein



Hauskranken- und Tagespflege „Zur Sonne“
Ritterstraße 14
04720 Döbeln



Betreutes Wohnen „Staubitzhaus“
Härtelstraße 40
04736 Waldheim



Geschäftsstelle Döbeln
Am Niedermarkt 22
04720 Döbeln



Betreutes Wohnen „Zum Türmchen“
Bahnhofstraße 59
04736 Waldheim



Betreutes Wohnen „Villa Brambor“
Bertholdstraße 1
04720 Döbeln



Hauskrankenpflege Waldheim
Obermarkt 5
04736 Waldheim



Betreutes Wohnen und
Tagespflege „Sonnenterrassen“
Bayerische Straße 11 und 12
04720 Döbeln



Tagespflege „Hartha“
Karl-Marx-Straße 18
04746 Hartha

 **BRAMBOR**
PFLEGEDIENSTLEISTUNGEN

Brambor Pflegedienstleistungen GmbH
Rüderstraße 18
04741 Roßwein

Tel. 034 322 400 0
Fax. 034 322 400 10
info@brambor.com

